

An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der Bezirksvertretung Schildesche

## Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Schildesche</b>	23.11.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

### Zusatzbeschilderung "Victor-Tuxhorn-Straße"

Text der Anfrage:

In der BZV-Sitzung vom 25.09.2014 wurde mehrheitlich beschlossen, dass eine Straße im Neubaugebiet zwischen Engersche und Stadtheider Straße nach dem Bielefelder Maler Victor Tuxhorn benannt wird. Als Zusatz wurde entschieden, dass eine kurze Erklärung zu seiner Person dem Straßenschild angefügt wird:

„Herr Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) regt an, das Straßenschild mit einer Zusatzbeschilderung zu ergänzen. So könnte die Bedeutung und das Wirken der Person „Victor Tuxhorn“ allgemein verdeutlicht werden. Die Bezirksvertretung fasst sodann **unter Berücksichtigung dieser Anregung** den Beschluss:...”

Leider ist daraufhin lediglich ein Straßenschild ohne den o.a. Zusatz „Victor Tuxhorn Straße“ aufgestellt worden.

Ein solcher Namenszusatz soll dazu beitragen, die regionale Bedeutung des Künstlers herauszustellen. Immerhin hat er die längste Zeit seines Lebens in Schildesche zugebracht, war zusammen mit Peter August Böckstiegel und Ernst Sagewka in der lokalen Künstlervereinigung „Rote Erde“ tätig und schuf viele Bilder mit regionalen Motiven.

Der Zusatz zum Straßenschild könnte bspw. lauten: „lokaler Vertreter der westfälischen expressionistischen Maler“ und seine Geb.- und Sterbedaten enthalten. Solche Erläuterungen sind auf vielen Straßenschildern in Schildesche (bspw. am Mergenthaler Weg: „Ottmar Mergenthaler, Erfinder der Zeichenrechenmaschine 1854-1899“ gängige Praxis.

Unserer Fraktion ist es weniger wichtig zu klären, warum dies nicht geschehen ist.  
Es liegt uns eher daran, diesen Zusatz im Nachhinein anzubringen.

**Unterschrift:**

gez.  
Dr. Hartwig Hawerkamp